

Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Anfrage des Abgeordneten Axel Miesner (CDU), eingegangen am 14.01.2015

Digitale Wirtschaft - Was tut die Landesregierung für ein innovatives Niedersachsen?

Die zunehmende Digitalisierung der Wirtschaft stellt die niedersächsischen Unternehmen vor große Herausforderungen. Innovationen in diesem Wirtschaftszweig werden künftig einen entscheidenden Einfluss auf die Wachstums- und Beschäftigungsentwicklung nehmen. Daher forderte der Europäische Rat geeignete Rahmenbedingungen für Massendaten und Cloud-Computing.

Mit der Digitalisierung der Wirtschaft sind nach übereinstimmenden Expertenäußerungen jedoch auch Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Netz- und Informationssicherheit erforderlich. Die damit verbundenen Risiken wirkten sich hemmend auf die Investitions- und Innovationstätigkeit der Unternehmen und insbesondere der KMU aus.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Bedeutung misst die Landesregierung der Digitalisierung der Wirtschaft bei, insbesondere hinsichtlich der Innovationspotenziale für die niedersächsischen Unternehmen?
2. In welchen Branchen können niedersächsische Unternehmen und insbesondere die KMU von Investitionstätigkeiten im Bereich der digitalen Wirtschaft profitieren?
3. Welche Maßnahmen zur Unterstützung von niedersächsischen Unternehmen und insbesondere der KMU ergreift die Landesregierung bezüglich der mit der Digitalisierung der Wirtschaft verbundenen Herausforderungen?
4. Wie sind diese Maßnahmen in ein gesamtdeutsches Konzept bzw. in ein gesamteuropäisches Konzept der Digitalisierung der Wirtschaft eingebunden?
5. Das Konzept des Europäischen Rates sieht die Etablierung eines europäischen Netzes von Kompetenzzentren für das digitale Unternehmertum vor. Plant die Landesregierung die Ansiedlung eines solchen Kompetenzzentrums in Niedersachsen? Wenn ja, welche Maßnahmen werden ergriffen? Wenn nein, warum nicht?
6. Welche Maßnahmen ergreift die Landesregierung zur Herstellung eines Ordnungsrahmens der umfassenden Netz- und Informationssicherheit, insbesondere in den Bereichen des Schutzes personenbezogener Daten, der Regeln für Data-Mining sowie der Sicherheit und des Eigentums von Daten und Datenübermittlungen?
7. Wie beurteilt die Landesregierung das Konzept der „standardmäßig offenen Daten“?
8. Welche Maßnahmen zur Unterstützung des Wissens- und Technologietransfers ergreift die Landesregierung bezüglich des Innovationspotenzials der niedersächsischen Hochschulen in den verschiedenen Bereichen der Digitalisierung der Wirtschaft?

(Ausgegeben am 21.01.2015)